

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 20.09.2016
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. 2. Lesung Tourismuskonzept
- 5.1. Umsetzung und Priorisierung der Maßnahmen der Fortschreibung der Tourismuskonzeption
Milos Rodatos für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
6. Beschlusskontrolle
- 6.1. Erstellung eines Kulturwirtschaftsberichtes für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Dr. Ulrich Rose (AL), Fraktion DIE LINKE, interfraktionell angestrebt
- 6.2. Prüfauftrag zur Ausweisung von Flächen für legale Graffiti
Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt
7. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 7.1. 1. Annahme des Handlungsprogrammes der Klimapartnerschaft Greifswald - Pomerode
Dez. II, Amt 60
- 7.2. Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Seesportzentrum Greif
Dez. I, Seesportzentrum Greif
- 7.3. Bewerbung um die Ausrichtung des Internationalen Hansetages in Greifswald zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Oberbürgermeister
8. Veränderung der Verwaltungsstruktur und Ausrichtung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
9. Information der Verwaltung
10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Informationen des Ausschussvorsitzenden
12. Sitzungsende

TOP 1. Sitzungseröffnung

Herr Rodatos eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, es sind 14 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Rodatos informiert, dass sich die Fraktion Kompetenz für Vorpommern aufgelöst hat. Da in der Regel die Zugriffe für die Ausschussvorsitze anhand der Fraktionen in der Bürgerschaft vergeben wird, bittet Herr Rodatos den Ausschuss um ein Meinungsbild, inwieweit es aus dem Ausschuss heraus Bedenken gibt, dass er die Sitzung leitet. Das Meinungsbild ergibt, dass es von keinem Ausschussmitglied Probleme bei der Übernahme der Sitzungsleitung durch Herrn Rodatos gibt.

Mehr dazu unter TOP 11.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Rodatos informiert, dass TOP 6.1 vom Antragsteller zurückgezogen wurde und dass die nachträgliche Vorlage „Umsetzung und Priorisierung der Maßnahmen der Fortschreibung der Tourismuskonzeption“ mit Herrn Feldt abgestimmt wurde und als TOP 5.1 behandelt wird.

Abstimmung zur TO in geänderter Fassung **13 JA | 0 NEIN | 1 Enthaltung**

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 20.09.2016

Es werden zwei Korrekturanmerkungen von den Mitgliedern gemeldet. Seite 3 TOP 4 Elisenhain anstelle von Elisenheim sowie Seite 9 TOP 11, hier ist das Wort „bringen“, das im letzten Satz fehlt, zwischen die Absätze gerutscht.

Abstimmung in korrigierter Fassung **14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Uwe Durak, Vorsitzender des Bücherfreunde Greifswald e.V., stellt sich und den Verein kurz vor. Zudem informiert er über das 10 Jährige Jubiläum des Vereins am 9. November und lädt die Anwesenden zur kommenden Veranstaltung ein:
. Georg Engel: Heimatdichter am 2. November im Falladahaus, 20:00 Uhr mit dem Referenten Herrn Prof. Dr. Müller-Waldeck

TOP 5. 2. Lesung Tourismuskonzept

TOP 5.1. Umsetzung und Priorisierung der Maßnahmen der Fortschreibung der Tourismuskonzeption

06/816

Herr Jochens merkt einen Schreibfehler Seite 1 Punkt a) an, im letzten Absatz nennt sich das nicht Anlageplatz der Greif, sondern Anliegeplatz oder Anlandeplatz und bittet um Korrektur.

Herr Spring bittet unter Punkt I die Worte „unter des zuständigen Fachausschusses“ zu streichen.

Herr Rodatos nimmt beide Anmerkungen dankend an.

Frau Duschek bedankt sich für die Vorarbeit und findet es gut, dass auch die Anregungen zum Radtourismus von Herrn Dr. Rose mit aufgenommen wurden.

Herr Rodatos bittet um eine Stellungnahme der Greifswald Marketing GmbH bis zur Bürgerschaftssitzung, da Frau Starke die Unterlagen zu kurzfristig zuzugingen.

Herr Seiffert fragt nach, ob in dem Workshop zur Südmole am 15. November im MAJUWI der Punkt III a) aus der Vorlage bereits Berücksichtigung findet. Herr Rodatos informiert, dass das Tourismuskonzept bereits bei den Planungen des Workshops bedacht worden ist und auch weiter Berücksichtigung finden wird. Herr Feldt bestätigt dies.

Abstimmung inklusive Änderungen: **12 JA | 0 NEIN | 2 Enthaltungen**

TOP 6. Beschlusskontrolle

TOP 6.1. Erstellung eines Kulturwirtschaftsberichtes für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald

06/549.1
B289-11/16 Vom Einbringer zurückgezogen.

TOP 6.2. Prüfauftrag zur Ausweisung von Flächen für legale Graffiti

06/707.1
B369-14/16 Herr Feldt berichtet, dass umfangreiche Fotodokumentationen bereits getätigt und verschiedene Standorte bewertet wurden. Eine Präsentation erfolgt nach intensiver Einbeziehung der verschiedenen Akteure. Er informiert, dass Qualität vor Quantität geht und eine Präsentation in den politischen Gremien erfolgt. Herr Rodatos bittet um einen schriftlichen Zwischenstand als Anlage zum Protokoll. Der Einbringer ist mit dem Vorgehen von Herrn Feldt einverstanden.

TOP 7. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 7.1. 1. Annahme des Handlungsprogrammes der Klimapartnerschaft Greifswald – Pomerode

06/790 Frau Dr. Bördlein steht für Fragen zur Verfügung.
Herr Bausemer fragt nach, ob sich die 100%ige Förderung des BMZ auf die vergangene Arbeit bezieht oder auch die kommenden Maßnahmen weiter gefördert werden. Frau Dr. Bördlein informiert, dass die offizielle Förderung diesen Herbst mit einem Treffen der Pomeroder endet und dass die Finanzierung des Handlungsprogramms noch geklärt werden muss. Das Handlungsprogramm muss in beiden Städten durch die politischen Gremien beschlossen werden, damit weitere Fördermittel eingeworben werden können.

Abstimmung: **12 JA | 0 NEIN | 2 Enthaltungen**

TOP 7.2. Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Seesportzentrum Greif

06/794.1 Herr Rodatos bittet Herr Dr. Pesch künftig alle Beschlussvorlagen bezüglich der Greif auch im Fachausschuss Wirtschaft, Tourismus und Kultur einzubringen.

Herr Dr. Pesch, bringt die Beschlussvorlage ein und informiert, dass es in diesem Jahr zu einer Sonderausgabe in Höhe von 20t € für die Beteiligung an den Kosten der Ausbaggerung des Ryck kommt, damit die Greif wieder in Wieck anlegen kann. Er würde sich freuen, wenn das Schiff in den Wintermonaten kulturell belebt werden kann und ist für Ideen jeglicher Art offen, wenngleich es nicht optimal geeignet sei für Lesungen oder Workshops. Es wird derzeit geprüft, wieviel Platz im unteren etwas größeren Raum mit kleineren Umbauten zu schaffen ist. Er informiert, dass das Ship-In im kommenden Jahr als Tourismus-Information ausgebaut werden soll, um auch für die Greif als Ort der Vermarktung (Tickets, Merchandise-Shop u.ä.) zu fungieren.

Herr Jochens informiert als Vorsitzender des Betriebsausschusses über eine grundsätzliche finanzielle Fehlplanung für das Geschäftsjahr 2015, in welchem einmalige Sponsorenleistungen aus 2014 für 2015 eingeplant wurden, diese aber ausblieben. Zudem erhielt der ehemalige Leiter des Seesportzentrums eine Abfindung welche ebenso als hohe Sonderausgabe zu Buche schlägt.

Herr Rodatos fragt nach, ob nicht größere Investitionen das Schiff auch in den ruhigen Monaten für kulturelle Aktivitäten attraktiver machen. Herr Pesch möchte erst, dass sich Etwas zum Positiven bewegt, bevor weitere große Investitionen getätigt werden.

Abstimmung:

13 JA | 0 NEIN | 1 Enthaltung

TOP 7.3. Bewerbung um die Ausrichtung des Internationalen Hansetages in Greifswald zum nächstmöglichen Zeitpunkt

06/802

Herr Feldt bringt die Beschlussvorlage im Auftrag des Oberbürgermeisters ein.

Herr Leithold berichtet aus dem Finanzausschuss, ..

- . dass Herr Ringhand über die impraktikable Rücklagenbildung informierte.
- . dass der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis genommen hat.

Herr Dr. Rose schlägt vor, den Antrag umzustellen und den letzten mit dem ersten Absatz zu tauschen. Herr Rocke und Frau Walter schließen sich dem Vorschlag von Herrn Dr. Rose an.

Herr Rodatos schlägt vor, die gesamte Finanzierungsfrage aus der Vorlage zu streichen und 2021 als Wiedervorlage zur Klärung der Finanzierungsfrage aufzunehmen.

18:56 Uhr Herr Dr. Rose geht,
es sind 13 Ausschussmitglieder anwesend.

Die Ausschussmitglieder stimmen über folgende Teile der Beschlussvorlage ab:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt, eine Bewerbung für die Ausrichtung der Internationalen Hansetage zum nächstmöglichen Zeitpunkt an das Hansebüro in Lübeck zu schicken.

2021 kommt der Beschluss zur Wiedervorlage, dann wird über ein Finanzierungsmodell entschieden.

Herr Feldt als Einbringer sagt zu, die Beschlussvorlage in dem Sinne zu überarbeiten

und dem Oberbürgermeister mit den Änderungen so vorzuschlagen.

Abstimmung:

12 JA | 0 NEIN | 1 Enthaltung

TOP 8. Veränderung der Verwaltungsstruktur und Ausrichtung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

Herr Rodatos informiert über die Änderungen der Verwaltungsstruktur und bittet um Mitteilungen von Änderungswünschen seitens der Mitglieder für den Fachausschuss. Er sieht bislang keinen Grund der Anpassung der Fachausschüsse.

Frau Demuth informiert über die Änderungen innerhalb der Verwaltung.

Herr Spring rät, abzuwarten wie sich die Ausschusslandschaft entwickelt und sieht daher ebenso erst einmal keinen Anpassungsbedarf. Keine weiteren Meldungen seitens der Ausschussmitglieder.

TOP 9. Information der Verwaltung

Herr Feldt informiert:

- . 20.10. von 10 bis 17 Uhr Regionalproduktmesse im Pommerschen Landesmuseum
- . 15.11. Workshop Südmole

Frau Hauswald informiert:

- . 19.10. Eröffnung des biennialen Festivals Tanz Tendenzen
- . 20.10. Treffen der AG 3 „künstlerische Rahmenbedingungen“ betreffend der Theaterreform, die anderen beiden AGs haben sich am 18.10. in Schwerin getroffen, Ergebnisse daraus sind noch nicht bekannt
- . 24.10., 17:00 Uhr, Beginn Wintersemester „Universität im Rathaus“
- . 23.11., 18:00 Uhr, Vernissage in der kleinen Rathausgalerie mit Arbeiten von Studierenden des CDFI

Herr Rodatos informiert, dass derzeit seitens der Landesregierung keine aktuellen Informationen zu der Theaterreform vorliegen.

TOP 10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Rodatos erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zu dem gewünschten Kunstwerk für den Karl-Marx-Platz und ob die verbliebenen Städtebaufördermittel in Höhe von 24t € für einen weiteren Wettbewerb noch zur Verfügung stehen.

Frau Hauswald informiert, dass diese Frage ebenso wie die Frage der vorgeschlagenen Jury, bzw. ob die AG Kunst im öffentlichen Raum (AG KiöR) als Jury fungieren darf, derzeit noch geklärt werden. Zudem erinnert Sie, dass die Jury des ersten Wettbewerbs empfohlen hat, die Realisierungssumme aufzustocken, um ein den gewünschten Anforderungen gemäßes Kunstwerk realisieren zu können.

Herr Leithold bittet im Falle eines weiteren Wettbewerbes die AG KiöR in jedem Fall im Vorfeld wieder mit einzubeziehen, um eine Empfehlung für die Jury, sofern dies nicht die AG KiöR sein darf, zu erarbeiten. Zudem fragt er nach Informationen einer angeblich stattgefundenen außerordentlichen Aufsichtsratssitzung des Theaters, insbesondere in Anbetracht von Nichtverlängerungen von Verträgen, welche nach dem Zeitplan der Theaterfusion in diesem Jahr bereits ausgesprochen werden

müssten.

Frau Hauswald sind dazu keine Informationen bekannt.

Herr Rodatos regt an, sich Feedback aus dem Beteiligungsmanagement einzuholen.

Herr Jochens, berichtet aus der Ortsteilvertretung Friedrichshagen bzw. zu dem 770sten Jubiläum des Ortsteils im Jahr 2018 (Erstnennung 1248) und dem Wunsch sowie der bereits anlaufenden Arbeit des Ortsrates bezüglich einer Standortaufwertung.

Herr Rodatos informiert, dass der neue Investor für die Dompassage noch Zeit benötigt, um ein Konzept vorzustellen. Herr Feldt informiert, dass die Möglichkeiten zur Unterstützung gering sind. Der Oberbürgermeister hat den Investor im Hinblick auf den Entwicklungsbereich der Loefflerstraße mit der Universität angeschrieben, doch die Stadt hat kaum Einfluss auf die Entscheidung des Investors, welche Geschäfte künftig Einzug halten werden.

TOP 11. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Rodatos bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und den Mitarbeitern der Verwaltung für die Arbeit im Ausschuss der vergangenen zwei Jahre. Zur Wahrung der Zugriffsrechte der Fraktionen auf die jeweiligen Ausschussvorsitze, geht Herrn Rodatos davon aus, in Zukunft nicht mehr als Vorsitzender des Ausschusses zu fungieren. Er bittet den Ausschuss um ein Meinungsbild, inwieweit er dennoch die kommende Sitzung in Abstimmung mit dem 1. Stellvertreter vorbereiten soll, sofern dies notwendig und möglich ist. Aus dem Ausschuss heraus gibt es keine Bedenken für dieses Vorgehen.

TOP 12. Sitzungsende

Herr Rodatos beendet die Sitzung um 19:25 Uhr.

Anlage zu TOP 6.2 Bearbeitungsstand

gez.
Milos Rodatos
Ausschussvorsitzender

gez.
Anne Babinsky
für das Protokoll